

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
22.05.2019	Jugendhilfeausschuss	K			

Berichtsgegenstand

1. Quartalsbericht 2019 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfe

Sachdarstellung

1. Ausgangslage

Wie im Jahresbericht 2018 der Erzieherischen Hilfe angekündigt, wird die neue Darstellungsvariante der Quartalsberichterstattung bereits in dem nun vorliegenden Bericht verwendet.

Alle Daten entstammen den Fachverfahren LogoData und wurden zum 11.04.2019 erhoben.

2. Aufbau des Quartalsberichts

Zunächst wird unter Punkt 3 die bekannte Berichtsdarstellung gezeigt, welche zusätzlich mit den Haushaltsansätzen 2019 ergänzt wurden; dazu folgende Erläuterung:

Im Jahr 2017 wurde, mit Unterstützung von con_sens im Rahmen der Umsetzungsbegleitung, eine sogenannte „Überleitungsmatrix“ entwickelt. Dies sollte einen genaueren Abgleich der Haushaltsstellen in SAP, mit dem Fachverfahren LogoData ermöglichen. Nach einigen weiteren Anpassungen konnten nun erstmalig im Jahr 2019, sehr detaillierte Haushaltsansätze für die einzelnen Hilfen gebildet werden. Somit ist eine exaktere Steuerung möglich und wird ebenso in der Quartalsberichterstattung berücksichtigt.

Weiterhin ist in der bekannten Darstellungsvariante eine Prognose enthalten. Dabei handelt es sich um eine lineare Hochrechnung der aktuellen Quartalsdaten. In diesem Zusammenhang muss nochmal an den Verzug bei der Rechnungsstellung erinnert werden und an die damit fehlenden Zahlungen im ersten Quartal 2019.

Die zukünftige Berichterstattung wird an der grundsätzlichen Systematik (Verzug bei der Rechnungsstellung) nichts ändern, liefert aber eine exakte Darstellung des Mittelverbrauchs aus dem Haushaltsansatz und ermöglicht somit eine kurzfristigere Möglichkeit des Gegensteuerns, falls dies notwendig wird.

Bereichsleiter/in Bereich 3-1	Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
Herr Deniz Datum 17.04.2019	Frau Münich Datum 18.04.2019	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Diese neue Darstellungsform, wird unter Punkt 4 gezeigt.

Eine Darstellung die die einzelnen Aufträge (und die darin enthaltenen Hilfearten) detailliert zeigt, findet sich unter Punkt 8.

Im folgenden Punkt 5 werden inhaltliche Erläuterungen vorgenommen und der abschließenden Punkt 6 liefert eine nähere Betrachtung der Inobhutnahmen nach §42.

3. Quartalsbericht in gewohnter Darstellung ergänzt um die Haushaltsansätze

Keine UMA	Jahressumme 2018*	4. Quartal 2018	1. Quartal 2019	Summe 2019 (aktuell)**	Haushaltsansatz 2019	Jahresprognose 2019**
Gesamtkosten Minderjährige (inklusive EGH)	39.431.812 €	9.744.341 €	8.468.091 €	9.237.171 €	41.598.723 €	33.872.364 €
Gesamtkosten Minderjährige ambulant	14.197.201 €	3.325.871 €	2.611.896 €	2.683.282 €	15.898.637 €	10.447.584 €
Gesamtkosten Minderjährige stationär	25.234.611 €	6.418.470 €	5.856.195 €	6.553.889 €	25.700.086 €	23.424.780 €
Gesamtkosten Volljährige (inklusive EGH)	5.507.175 €	1.416.966 €	1.157.577 €	1.222.067 €	5.582.435 €	4.630.308 €
Gesamtkosten Volljährige ambulant	843.227 €	170.602 €	107.677 €	107.677 €	949.536 €	430.708 €
Gesamtkosten Volljährige stationär	4.663.948 €	1.246.364 €	1.049.900 €	1.114.390 €	4.632.899 €	4.199.600 €
Gesamtkosten Minderjährige (exklusive EGH)	35.918.735 €	8.909.602 €	7.825.482 €	8.574.926 €	37.479.939 €	31.301.928 €
Gesamtkosten Minderjährige ambulant	11.473.601 €	2.648.483 €	2.093.262 €	2.160.844 €	12.679.547 €	8.373.048 €
Gesamtkosten Minderjährige stationär	24.445.134 €	6.261.119 €	5.732.220 €	6.414.082 €	24.800.392 €	22.928.880 €
Gesamtkosten Volljährige (exklusive EGH)	3.914.157 €	1.031.620 €	840.457 €	894.941 €	3.887.930 €	3.361.828 €
Gesamtkosten Volljährige ambulant	379.213 €	82.165 €	59.357 €	59.357 €	417.376 €	237.428 €
Gesamtkosten Volljährige stationär	3.534.944 €	949.455 €	781.100 €	835.584 €	3.470.554 €	3.124.400 €
Gesamtkosten sonstige Leistungen	691.252 €	156.970 €	84.513 €	84.513 €	810.723 €	338.052 €
Gesamtkosten alle Maßnahmen	45.630.239 €	11.318.277 €	9.710.181 €	10.543.751 €	47.991.881 €	38.840.724 €

* Stand: 06.03.2019 / **bei linearer Hochrechnung des aktuellen Standes (11.04.2019) zum 1.Quartal

UMA	Jahressumme 2018*	4. Quartal 2018	1. Quartal 2019	Summe 2019 (aktuell)	Haushaltsansatz 2019	Jahresprognose 2019**
Gesamtkosten Minderjährige	2.035.474 €	407.642 €	256.610 €	263.395 €	2.428.266 €	1.026.440 €
Gesamtkosten Minderjährige ambulant	206.215 €	42.038 €	21.521 €	21.521 €	257.273 €	86.084 €
Gesamtkosten Minderjährige stationär	1.829.259 €	365.604 €	235.089 €	241.874 €	2.170.993 €	940.356 €
Gesamtkosten Volljährige	4.017.950 €	903.232 €	757.976 €	761.837 €	4.288.117 €	3.031.904 €
Gesamtkosten Volljährige ambulant	119.169 €	21.983 €	14.740 €	14.740 €	288.117 €	58.960 €
Gesamtkosten Volljährige stationär	3.898.781 €	881.249 €	743.236 €	747.097 €	4.000.000 €	2.972.944 €
Gesamtkosten sonstige Leistungen	0 €	0 €	621 €	621 €	0 €	2.484 €
Gesamtkosten alle Maßnahmen	6.053.424 €	1.310.874 €	1.015.207 €	1.025.853 €	6.716.383 €	4.060.828 €

* Stand: 06.03.2019 / **bei linearer Hochrechnung des aktuellen Standes (11.04.2019) zum 1.Quartal

Keine UMA (Eingliederungshilfe 35a)	Jahressumme 2018*	4. Quartal 2018	1. Quartal 2019	Summe 2019 (aktuell)	Haushaltsansatz 2019	Jahresprognose 2019**
Gesamtkosten Eingliederungshilfe	5.106.095 €	1.220.085 €	959.729 €	989.371 €	5.813.289 €	3.838.916 €
Gesamtkosten Eingliederungshilfe ambulant	3.271.346 €	765.825 €	566.954 €	570.758 €	3.751.250 €	2.267.816 €
Gesamtkosten Eingliederungshilfe stationär	1.918.481 €	454.260 €	392.775 €	418.613 €	2.062.039 €	1.571.100 €
Gesamtkosten Eingliederungshilfe (minderjährige)	3.513.077 €	834.739 €	642.609 €	662.245 €	4.118.785 €	2.570.436 €
Gesamtkosten Eingliederungshilfe ambulant	2.723.600 €	677.388 €	518.634 €	522.438 €	3.219.090 €	2.074.536 €
Gesamtkosten Eingliederungshilfe stationär	789.477 €	157.351 €	123.975 €	139.807 €	899.695 €	495.900 €
Gesamtkosten Eingliederungshilfe (volljährige)	1.593.018 €	385.346 €	317.120 €	327.126 €	1.694.505 €	1.268.480 €
Gesamtkosten Eingliederungshilfe ambulant	464.014 €	88.437 €	48.320 €	96.640 €	532.160 €	193.280 €
Gesamtkosten Eingliederungshilfe stationär	1.129.004 €	296.909 €	268.800 €	278.806 €	1.162.345 €	1.075.200 €

* Stand: 06.03.2019 / **bei linearer Hochrechnung des aktuellen Standes (11.04.2019) zum 1.Quartal

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

4. Übersicht des 1. Quartals 2019

	Ergebnis 2018*	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell **	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1. Quartal
Keine UMA GESAMT	45.630.238,75	47.991.881,10	10.543.749,04		9.710.178,99	
Sachkonto 533167 Allgemeine Förderung in der Familie	412.728,25	431.044,70	60.912,37		60.912,37	
Sachkonto 533134 Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	2.821.500,42	3.222.004,80	605.775,74		591.310,19	
Sachkonto 533136 Ambulante Hilfen Minderjährige	6.932.895,54	7.611.215,90	1.241.722,22		1.234.219,09	
Sachkonto 533133 Teilstationäre Hilfen Minderjährige	4.569.677,19	5.068.331,30	920.623,53		860.544,63	
Sachkonto 533220 Stationäre Hilfen	21.873.185,60	21.958.065,30	5.830.402,63		5.163.006,46	
Sachkonto 533132 Eingliederungshilfe	5.106.095,71	5.813.289,10	989.370,97		959.729,17	
Sachkonto 533120 HzE-Leistungen für junge Volljährige §41	3.914.156,04	3.887.930,00	894.941,58		840.457,08	
UMA GESAMT	6.053.427,02	6.716.383,20	1.025.852,68		1.015.206,80	
* Stand: 06.03.2019 ** Stand: 11.04.2019						
	Ergebnis 2018*	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell **	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1. Quartal
Keine UMA GESAMT	45.630.238,75	47.991.881,10	10.543.749,04	21,97%	9.710.178,99	80,93%
Sachkonto 533167 Allgemeine Förderung in der Familie	412.728,25	431.044,70	60.912,37	14,13%	60.912,37	56,53%
Sachkonto 533134 Sonstige Leistungen der Jugendhilfe	2.821.500,42	3.222.004,80	605.775,74	18,80%	591.310,19	73,41%
Sachkonto 533136 Ambulante Hilfen Minderjährige	6.932.895,54	7.611.215,90	1.241.722,22	16,31%	1.234.219,09	64,86%
Sachkonto 533133 Teilstationäre Hilfen Minderjährige	4.569.677,19	5.068.331,30	920.623,53	18,16%	860.544,63	67,92%
Sachkonto 533220 Stationäre Hilfen	21.873.185,60	21.958.065,30	5.830.402,63	26,55%	5.163.006,46	94,05%
Sachkonto 533132 Eingliederungshilfe	5.106.095,71	5.813.289,10	989.370,97	17,02%	959.729,17	66,04%
Sachkonto 533120 HzE-Leistungen für junge Volljährige §41	3.914.156,04	3.887.930,00	894.941,58	23,02%	840.457,08	86,47%
UMA GESAMT	6.053.427,02	6.716.383,20	1.025.852,68	15,27%	1.015.206,80	60,46%
* Stand: 06.03.2019 ** Stand: 11.04.2019						

5. Inhaltliche Bewertung / Auffälligkeiten

Grundsätzlich erscheinen die bisherigen Aufwendungen im Rahmen der Planungen so, dass nach aktuellem Kenntnisstand der Gesamthaushaltsansatz der Transferaufwendungen HzE eingehalten werden kann.

Die relativ hohen Mittelverwendungen in Sachkonto 533220 „Stationäre Hilfen“ (bei Auftrag 310006050624 und 310006050627) lassen sich wie folgt erklären:

Bei Auftrag 310006050624 handelt es sich um die Hilfen nach §33 Vollzeitpflege. Bei dieser Hilfeart, wird abweichend von sonstigen Hilfearten, das sogenannte „Pflegegeld“ im Vorfeld an die betreuenden Personen gezahlt, nicht wie generell üblich nach Rechnungsstellung.

Die hohe Mittelverwendung in Auftrag 310006050627 §34 Heimerziehung / betreutes Wohnen, ist erklärbar über die exaktere Steuerung in den Regionalteams.

Ähnlich wie bei den ambulanten Hilfen, bei denen auch die spezifische Hilfeform im Fachverfahren LogoData ausgewählt wird, werden die stationären Maßnahmen nun ebenfalls zielgerichteter zugeordnet. Deshalb „steigen“ die Ausgaben in diesem Sachkonto, fallen dann aber nicht mehr in dem anderen Sachkonto zur Heimerziehung (310006050626) an. Somit ist dies, auch analog zu dem Effekt bei den ambulanten Hilfen, eher eine Verschiebung der Ausgaben.

Zu den stationären Hilfen gehören auch die Inobhutnahmen nach §42. Im folgenden Punkt 6, wird hierzu detailliert sowohl die Fallzahl- als auch die Ausgabenentwicklung dargestellt und bewertet.

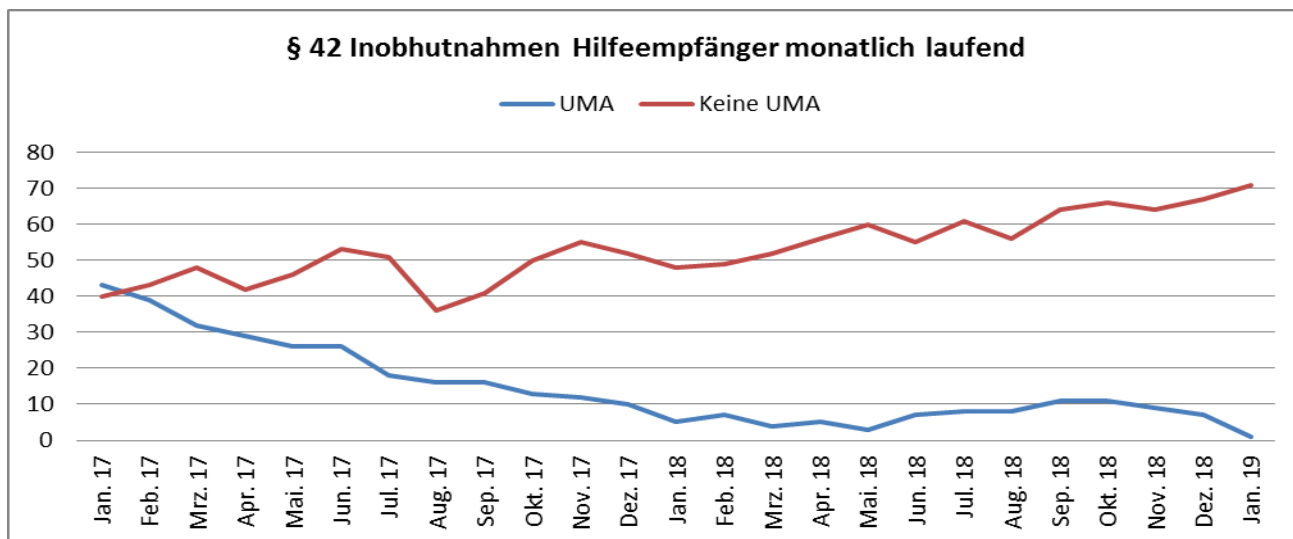
Bei den erhöhten Aufwendungen im Sachkonto 533120 „HzE-Leistungen für junge Volljährige §41“ (Auftrag 310006050618 / 310006050624 / 310006050625), treffen die zuvor genannten Erklärungen ebenso zu.

Darüber hinaus werden die Hilfen nach §41 in diesem Jahr, im Rahmen des anhaltenden und fortschreitenden Innenrevisionsprozesses, einer gründlicheren Überprüfung unterzogen um mögliche Optimierungen zu erreichen. Dies soll zum einen die fachliche Qualität weiter steigern und mögliche fiskalische Einsparpotenziale sichtbar machen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

6. Entwicklung Fallzahlen und Ausgaben §42

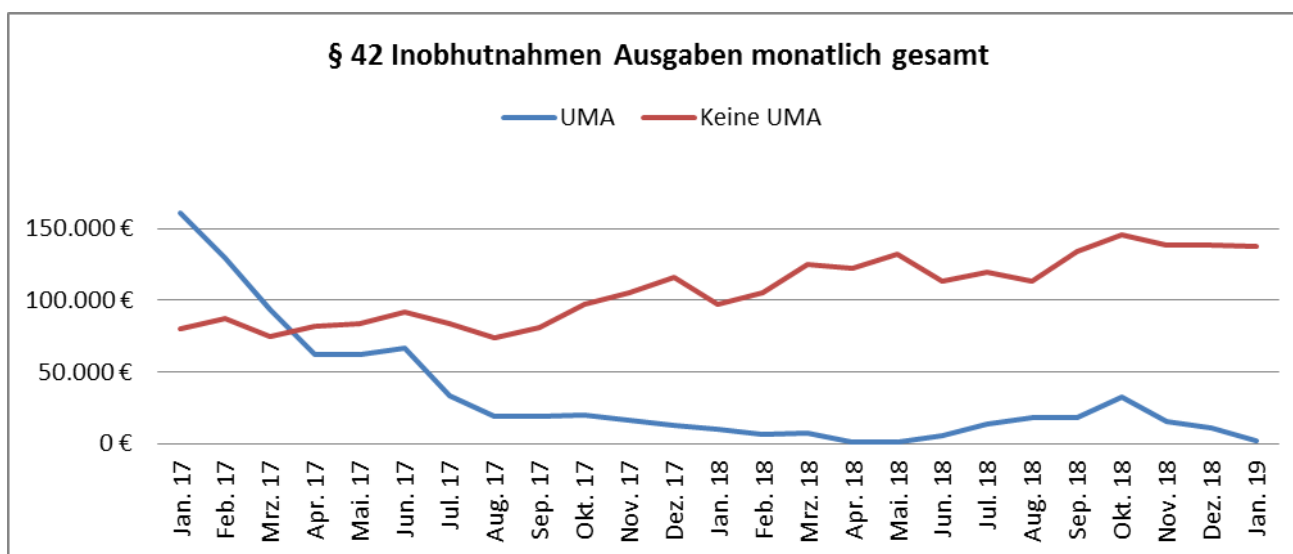
Fallzahlen



Die Fallzahlen bei den UMA Hilfeempfänger sind seit 2017 stark rückläufig. Waren im Jahr 2017 noch durchschnittlich etwas mehr als 23 Hilfeempfänger monatlich in Maßnahmen nach § 42, so sank diese Zahl im folgenden Jahr auf knapp 8.

Bei den Hilfeempfängern die keine UMA sind, verlief die Entwicklung etwas anders. So war die Zahl der Hilfeempfänger im Jahr 2017 ansteigend und erreichte im monatlichen Jahresschnitt einen Wert von etwas über 46. Im Jahr 2018 war die Entwicklung zunächst rückläufig (deshalb wurde der Haushaltsansatz auch in Bezug zum Jahresergebnis 2018 um etwa 10 % zu knapp bemessen), stieg dann aber stärker als im Vorjahr an und erreichte einen monatlichen Jahresschnitt von 58 Hilfeempfängern.

Ausgaben



Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Die Ausgaben verliefen analog zu den Entwicklungen bei den Fallzahlen und werden nachfolgend in tabellarischer Form dargestellt.

Dazu werden die monatlichen Ausgaben pro Quartal und differenziert nach UMA-Hilfeempfängern, sowie Hilfeempfängern die keine UMA sind gezeigt:

§ 42 Ausgaben monatlich im Quartalschnitt		
	Keine UMA	UMA
1. Quartal 2017	80.833 €	127.637 €
2. Quartal 2017	85.799 €	63.619 €
3. Quartal 2017	79.569 €	23.616 €
4. Quartal 2017	106.058 €	16.677 €
1. Quartal 2018	109.119 €	7.859 €
2. Quartal 2018	122.745 €	2.446 €
3. Quartal 2018	122.265 €	16.756 €
4. Quartal 2018	140.795 €	19.614 €

7. Konsequenzen/ Fazit

Nachdem in den zurückliegenden Quartalen der Fokus auf die ambulanten Hilfen gerichtet war, nimmt der vorliegende Bericht einen ersten Teilaspekt des stationären Bereichs in den Fokus - die sogenannten Inobhutnahmen gemäß § 42 SGB VIII.

Bei dieser Hilfeform werden die Entwicklungen aktuell genau beobachtet. Hier ergibt sich bei Betrachtung der aktuellen Zahlen konkreter Steuerungsbedarf. Falls die Entwicklung weiter voranschreitet wie im Jahre 2018, muss zukünftig mindestens der Haushaltsansatz angepasst werden. Davon ausgehend, dass die Ausgaben aus dem 4. Quartal 2018 repräsentativ für die zu prognostizierenden Ausgaben in 2019 sind, ergibt sich folgende Rechnung. Planerisch fehlen im Haushaltsansatz 2019 für die Hilfe gemäß § 42 (140.795,00 € monatlich x 12 = 1.689.540,00 €) rund 350.000 €. Bezogen auf den Gesamtansatz der Transferleistungen im Bereich der Hilfen zur Erziehung nach LogoData ist dies zur Zeit unschädlich, da der Fehlbetrag im Gesamthaushalt durch andere Einsparungen kompensiert werden kann. Langfristig ist hier jedoch Steuerungsbedarf angezeigt.

Die Entwicklung der Inobhutnahmen lässt sich nur sehr indirekt steuern, da es sich in der Regel um Kriseninterventionen handelt, in dem Kinder und Jugendlichen in konkreten Notsituation in Obhut genommen werden müssen. Diese Ereignisse sind nicht planbar und insofern muss eine Steuerung der Fall- bzw. Kostenverläufe aufgrund anderer Fragestellungen angegangen werden. Im Rahmen des Controllings sind folgende Steuerungsfragen zu den möglichen Hintergründen entwickelt worden:

- Wurden Entgeltvereinbarungen nach § 42 in 2018 abgeschlossen, die erhöhte Sätze enthalten?
- Gibt es aus Sicht der beteiligten Akteure aus dem Bereich der Fachberatung oder der Jugendhilfeplanung Erklärungen hierzu?
- Inwiefern kann bei der Jugendhilfeplanung eine Planung in Bezug auf § 42 vorgenommen werden? Hier werden bereits mit unterschiedlichen Trägern Gespräche geführt, um das Angebot der Inobhutnahme zukünftig passgenauer und damit besser fachlich steuerbar bedienen zu können.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

- Gab es Rückmeldungen aus den Teams? Ergeben sich Antworten auf die Ausgabenentwicklung aus der Umstellung bestimmter Hilfearten im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (bspw. Bereitschaftspflegefamilien des externen Pflegekinderdienstes, die nun unter § 42 und nicht mehr § 33 laufen?

Den vorgenannten Fragestellungen wird in nächster Zeit besondere Aufmerksamkeit zu kommen, um im Rahmen der Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarungen und der Vorbereitung derselben, auf der strategischen Ebene im Fachbereich entsprechend reagieren und umsteuern zu können. Damit sind die Hilfen gemäß § 42 ein geeignetes Modell, wie durch zeitnahes Controlling und der Einbindung aller weiteren Akteure auf der Steuerungsebene Auffälligkeiten sichtbar werden und dann umgehend umgesteuert und fachlich angemessen umgesetzt werden können.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

183
184

8. Übersicht Sachkonten detailliert

Sachkonto 533167 Allgemeine Förderung in der Familie							
Auftrag	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1.Quartal
310006050609	§16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	188.189,48	216.670,80	27.845,00	12,85%	27.845,00	51,41%
310006050610	§17 Beratungen Trennung/Scheidung	4.297,75	6.787,70	81,60	1,20%	81,60	4,81%
310006050611	§18 Beratung Umgang	220.241,02	207.586,20	32.985,77	15,89%	32.985,77	63,56%
gesamt	gesamt	412.728,25	431.044,70	60.912,37	14,13%	60.912,37	56,53%
Sachkonto 533134 Sonstige Leistungen der Jugendhilfe							
Auftrag	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1.Quartal
310006050612	§13 LRS-Förderung	249.552,50	379.678,60	22.097,50	5,82%	22.097,50	23,28%
310006050613	§19 Gemeinsame Wohnform für Mütter oder Väter	2.571.947,92	2.842.326,20	583.678,24	20,54%	569.212,69	80,11%
gesamt	gesamt	2.821.500,42	3.222.004,80	605.775,74	18,80%	591.310,19	73,41%
Sachkonto 533136 Ambulante Hilfen Minderjährige							
Auftrag	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1.Quartal
310006050614	§20 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	20.237,40	18.169,20		0,00%		0,00%
310006050615	§27 Abs. 2 flexible Hilfen ambulant	3.876.533,11	4.621.053,80	638.796,66	13,82%	632.675,49	54,76%
310006050616	§27 Abs. 3 pädagogische und therapeutische Maßnahmen	602.775,44	542.696,70	154.056,02	28,39%	153.921,28	113,45%
310006050617	§29 soziale Gruppenarbeit	305.492,59	320.968,60	50.686,41	15,79%	50.686,41	63,17%
310006050618	§30 Erziehungsbeistand	643.204,14	699.339,10	104.267,22	14,91%	104.267,22	59,64%
310006050619	§30 Betreuungshelfer	0,00	0,00		0,00%		0,00%
310006050620	§30 IStGG i.V.m. §12 Zi. 1 JGG	3.751,42	3.038,50		0,00%		0,00%
310006050621	§31 SPFH	1.480.901,44	1.405.950,00	293.915,91	20,91%	292.668,69	83,77%
310006050691	UMA	206.215,95	257.273,40	22.141,94	8,61%	22.141,94	34,43%
gesamt	gesamt	7.139.111,49	7.868.489,30	1.263.864,16	16,06%	1.256.361,03	63,87%
Sachkonto 533133 Teilstationäre Hilfen Minderjährige							
Auftrag	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1.Quartal
310006050622	§32 Erziehung in einer Tagesgruppe	4.569.677,19	5.068.331,30	920.623,53	18,16%	860.544,63	67,92%
310006050691	UMA	0,00	0,00		0,00%		0,00%
gesamt	gesamt	4.569.677,19	5.068.331,30	920.623,53	18,16%	860.544,63	67,92%
Sachkonto 533220 Stationäre Hilfen							
Auftrag	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1.Quartal
310006050623	§27 Abs. 2 flexible Hilfen stationär	0,00	0,00		0,00%		0,00%
310006050624	§33 Pflegefamilie	3.449.254,81	3.523.640,30	1.081.040,73	30,68%	825.481,90	93,71%
310006050625	§33 Erziehungsstellen	1.599.666,05	1.623.084,30	436.706,07	26,91%	346.036,95	85,78%
310006050626	§34 Heime	11.976.710,72	12.303.494,20	3.055.513,24	24,83%	2.782.253,54	90,49%
310006050627	§34 betreutes Wohnen	1.875.611,55	1.534.936,90	531.048,31	34,60%	508.136,91	132,42%
310006050628	§34 5-Tage-Gruppe	886.007,95	866.415,40	230.064,39	26,55%	216.907,27	100,14%
310006050629	§34 IStGG i.V.m. §12 Zi. 2 JGG	0,00	0,00		0,00%		0,00%
310006050630	§35 Intensive Einzelbetreuung	605.808,92	767.010,10	110.447,29	14,40%	110.447,29	57,60%
310006050631	§42 Inobhutnahme	1.480.125,60	1.339.484,10	385.582,60	28,79%	373.742,60	111,61%
310006050691	UMA	1.829.261,23	2.170.992,80	241.873,54	11,14%	235.088,54	43,31%
gesamt	gesamt	23.702.446,83	24.129.058,10	6.072.276,17	25,17%	5.398.095,00	89,49%
Sachkonto 533132 Eingliederungshilfe							
Auftrag	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1.Quartal
310006050632	§35 a ambulant	2.723.600,25	3.219.089,90	522.437,64	16,23%	518.633,64	64,44%
310006050633	§35 a stationär	789.477,06	899.694,70	139.806,72	15,54%	123.974,93	55,12%
310006050634	§35 a i.V.m. § 41 ambulant Volljährige	464.014,44	532.159,80	48.320,40	9,08%	48.320,40	36,32%
310006050635	§35 a i.V.m. § 41 stationär Volljährige	1.129.003,96	1.162.344,70	278.806,21	23,99%	268.800,20	92,50%
gesamt	gesamt	5.106.095,71	5.813.289,10	989.370,97	17,02%	959.729,17	66,04%
Sachkonto 533120 HzE-Leistungen für junge Volljährige §41							
Auftrag	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis aktuell	Verwendung in %	Ergebnis 1. Quartal **	Verwendung in % 1.Quartal
310006050616	§27 Abs. 3 pädagogische und therapeutische Maßnahmen	302.688,13	358.522,00	39.879,00	11,12%	39.879,00	44,49%
310006050617	§29 soziale Gruppenarbeit	0,00	0,00		0,00%		0,00%
310006050618	§30 Erziehungsbeistand	76.524,59	58.854,00	19.478,16	33,10%	19.478,16	132,38%
310006050619	§30 Betreuungshelfer	0,00	0,00		0,00%		0,00%
310006050624	§33 Pflegefamilie	231.554,10	255.636,00	83.732,56	32,75%	64.483,43	100,90%
310006050625	§33 Erziehungsstellen	42.994,39	43.971,00	24.442,51	55,59%	18.014,25	163,87%
310006050626	§34 Heime	1.977.638,33	1.892.532,00	429.600,85	22,70%	417.090,43	88,15%
310006050627	§34 betreutes Wohnen	852.132,39	878.250,00	195.345,57	22,24%	192.035,11	87,46%
310006050630	§35 Intensive Einzelbetreuung	430.624,11	400.165,00	102.462,93	25,61%	89.476,70	89,44%
310006050691	UMA	4.017.949,84	4.288.117,00	761.837,20	17,77%	757.976,32	70,70%
gesamt	gesamt	7.932.105,88	8.176.047,00	1.656.778,78	20,26%	1.598.433,40	78,20%
		51.683.665,77	54.708.264,30	11.569.601,72	21,15%	10.725.385,79	78,42%

185

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Zuordnung der Maßnahmen innerhalb der Kategorien

Kosten / Maßnahmen Minderjährige (inklusive EGH)

(§19 / §27.2 / §27.3 / §29 / §30 / §31 / §32 / §33.1 / §33.2 / §34 / §35 / §35a ambulant / §35a stationär / §42)

Kosten / Maßnahmen Minderjährige ambulant

(§27.2 / §27.3 / §29 / §30 / §31 / §32 / §35a ambulant)

Kosten / Maßnahmen Minderjährige stationär

(§19 / § 33.1 / §33.2 / §34 / §35 / §35a stationär / §42)

Kosten / Maßnahmen Volljährige (inklusive EGH)

(§41 i.V.m. 27.3 / §41 i.V.m. 30 / §41 i.V.m. 33.1 / §41 i.V.m. 33.2 / §41 i.V.m. 34 / §41 i.V.m. 35 / §41 i.V.m. 35a ambulant / §41 i.V.m. 35a stationär)

Kosten / Maßnahmen Volljährige ambulant

(§41 i.V.m. 27.3 / §41 i.V.m. 30 / §41 i.V.m. 35a ambulant)

Kosten / Maßnahmen Volljährige stationär

(§41 i.V.m. 33.1 / §41 i.V.m. 33.2 / §41 i.V.m. 34 / §41 i.V.m. 35 / §41 i.V.m. 35a stationär)

Kosten / Maßnahmen Minderjährige (exklusive) EGH)

(§19 / §27.2 / §27.3 / §29 / §30 / §31 / §32 / §33.1 / §33.2 / §34 / §35 / §42)

Kosten / Maßnahmen Minderjährige ambulant

(§27.2 / §27.3 / §29 / §30 / §31 / §32)

Kosten / Maßnahmen Minderjährige stationär

(§19 / § 33.1 / §33.2 / §34 / §35 / §42)

Kosten / Maßnahmen Volljährige (exklusive EGH)

(§41 i.V.m. 27.3 / §41 i.V.m. 30 / §41 i.V.m. 33.1 / §41 i.V.m. 33.2 / §41 i.V.m. 34 / §41 i.V.m. 35)

Kosten / Maßnahmen Volljährige ambulant

(§41 i.V.m. 27.3 / §41 i.V.m. 30)

Kosten / Maßnahmen Volljährige stationär

(§41 i.V.m. 33.1 / §41 i.V.m. 33.2 / §41 i.V.m. 34 / §41 i.V.m. 35)

Eingliederungshilfe (EGH)

(§35a ambulant / §35a stationär / §41 i.V.m. 35a ambulant / §41 i.V.m. 35a stationär)

Kosten / Maßnahmen sonstige Leistungen

(§13 / §16 / §17 / §18 / §20 / §27.2 (sonstige Hilfen))

i.V.m. = in Verbindung mit

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/4670-01	Termin 22.05.2019	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

Bedeutung der Paragraphen des SGB VIII

- § 13 Jugendsozialarbeit (Lese-Rechtschreibförderung , Schulbegleitung)
- § 16 allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Familienhebammen)
- § 17 Beratung Trennung / Scheidung
- § 18 Beratung Umgang
- § 19 Gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder
- § 20 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (bei gesundheitlichen Ausfällen der Erziehungsberechtigten)
- § 27.2 Hilfe zur Erziehung (ambulante flexible Hilfe)
- § 27.3 Hilfe zur Erziehung (therapeutische Hilfe)
- § 29 Soziale Gruppenarbeit
- § 30 Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer
- § 31 Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 32 Erziehung in der Tagesgruppe
- § 33.1 Vollzeitpflege (Pflegefamilie)
- § 33.2 Vollzeitpflege (Erziehungsstelle)
- § 34 Heimerziehung (ebenfalls 5-Tagesgruppe sowie betreutes Wohnen)
- § 35 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- § 35a Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
- § 41 Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung
- § 42 Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen